

# Niedersachsens zweitbesten Milcherzeuger

Landesvereinigung der Milchwirtschaft zeichnet Heudorfer Betrieb aus und lobt seine Management-Qualitäten

VON MICHAEL WILKE

**Worpswede-Hüttenbusch.** Annegret und Friedrich-Karl Schröder, Elke und Ralf Schröder gehören zu den besten Milcherzeugern in ganz Niedersachsen. Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft überreichte der Heudorfer Landwirtschaftsfamilie jetzt ein Hofschild für den zweiten Platz im landesweiten „Milchlandpreis“-Wettbewerb. Die „Silberne Olga“, eine Ministatue und einen Geldpreis in Höhe von 2500 Euro hatten die erfolgreichen Landwirte bereits im November des vergangenen Jahres vom niedersächsischen Landwirtschaftsminister Hans-Heinrich Ehlen bekommen.

Nun informiert das Hofschild über die erfolgreiche Arbeit der Heudorfer Landwirtschaftsfamilie. Der Milchlandpreis belohnt nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen das hohe Management-, Qualitäts- und Leistungsniveau der besten Milcherzeuger zwischen Harz und Nordsee.

## Hohe Kompetenz und Milchqualität

Die Siegerbetriebe repräsentierten das hohe Leistungsniveau der niedersächsischen Milchwirtschaft, betonte der stellvertretende Vorsitzende der Landesvereinigung, Jan Heusmann. „Die Auszeichnung mit dem Milchlandpreis zeigt: Ihre Managementfähigkeiten sind erstklassig“, lobte Heusmann. „Die Jury war beeindruckt von Ihrer Kompetenz in den Bereichen Tiergesundheit, Milchqualität und Herdenmanagement.“ Mit diesen Fähigkeiten sei der landwirtschaftliche Betrieb der Schröders den Herausforderungen in einem liberalisierten Milchmarkt gewachsen, prophezeit die stellvertretende Vorsitzende der Landesvereinigung der Milchwirtschaft. Vor der Preisverleihung hatte eine Exper-



Niedersachsenweit Platz zwei erreicht: Jan Heusmann von der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen (Zweiter von links) überreicht das Hofschild an die Heudorfer Landwirte Friedrich-Karl Schröder, Ralf, Annegret und Elke Schröder.

FOTO: GMC

ten-Jury alle Kandidaten im Wettbewerb um den Milchlandpreis besucht und die Betriebe analysiert. Im Vordergrund stand dabei nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft die erfolgreiche Betriebsführung im Hinblick auf die Erzeugung von hochwertiger Qualitätsmilch.

Der Schrödersche Bauernhof in Heudorf hat eine lange Geschichte. Er wurde anno 1756 im Zuge der Findorff'schen Moorkolonisation gegründet und danach ständig weiterentwickelt. Heute bewirtschaftet die Landwirtschaftsfamilie 203 Hektar Fläche, darunter 153 Hektar Ackerland, auf dem Silo-

mais und Getreide wachsen, sowie 50 Hektar Grünland. Im Stall stehen 119 Milchkühe und 98 Rinder als weibliche Nachzucht. Insgesamt werden pro Jahr rund 870 000 Kilogramm Milch erzeugt. Die durchschnittliche Milchleistung liegt bei 8390 Kilogramm pro Kuh.